

## „Kleiner Wohnen“

### Zentrum für Kleinwohnräume, Natur- und Umweltbildung

Neuenkruger Damm 2

#### Wer wir sind:

In unserem „Sozialen Wirtschaftsbetrieb“ SWB möchten wir mit Menschen, die längere Zeit arbeitslos waren, hochwertige Produkte herstellen. Wir bieten unseren Mitarbeitenden ein Unterstützungsangebot in Form von wöchentlichem Coaching, arbeitspädagogischem Vorgehen und einer Anleitung von erfahrenen Anleitern an. Wir haben mit unserem SWB das mittelfristige Ziel, unsere Mitarbeitenden aus der Förderung in ein reguläres Arbeitsverhältnis zu überführen.

#### Was wir machen:

Wir beschäftigen uns mit der Herstellung von Tiny-Houses und anderen Kleinwohnräumen. Unsere hochwertigen Produkte zeichnen sich durch erstklassige Qualität, die Verwendung und Aufbereitung von recycelten Materialien sowie heimischem Massivholz mit einem klaren, gut durchdachten Design aus. Es handelt sich um ökologisch nachhaltige und fair produzierte Produkte in Verbindung mit einem sozialen Wirtschaftsbetrieb. Andere Produkte mit gleichen Qualitätsmerkmalen ergänzen das Angebot.



## Welche Arbeitsfelder bieten wir an:

1. **Planungsbüro:** in unserer Ideenschmiede verwirklichen wir ihre individuellen Ideen und Vorstellungen von „Kleinen Wohnräumen“, Gartenmöbeln, Gartenaccessoires, Zäunen usw.
2. **Fachwerkstatt für kleine Wohnräume:** hier wird der Rahmen der zukünftigen Wohnräume in Holzbauweise erstellt
3. **Innenausbau:** individuelle Gestaltung der Innenräume, Möbel werden unter Berücksichtigung einer optimalen Raumnutzung angefertigt, hier werden unter dem Gedanken des Upcyclings auch gebrauchte Materialien verbaut
4. **Polsterei, Nähwerkstatt:** diese Abteilung übernimmt die Dekoration der Wohnmöbel für unsere „Kleinen Wohnräume“, Gartenmöbel und anderer Produkte
5. **Gartenpflege und Gestaltung** unseres 5000 qm großen Ausstellungsgartens
6. **Büro, Verwaltung:** die Kolleginnen und Kollegen kümmern sich hier um die Bearbeitung der Aufträge, Einkauf der Materialien und das Rechnungswesen
7. **Öffentlichkeitsarbeit, Medienpräsenz:** hier sorgen wir dafür, dass Sie uns in den sozialen Medien finden und wir Sie mit unseren Ideen inspirieren
8. **Materialorganisation:** wir haben das Ziel, möglichst viele gebrauchte Materialien wie Möbel, Fenster, Türen oder Holz aus dem Abbruch wieder zu verwenden: Upcycling
9. **Mobile Dienste:** wir möchten in Zukunft einen mobilen Tischlerdienst anbieten, der kleinere Tischlerarbeiten bei unseren Kunden ausführt

## Welche Produkte gibt es in den verschiedenen Arbeitsfeldern:

### 1) **Fachwerkstatt für kleine Wohnräume:**

- a) **Tiny House Bau:** Das Hauptprodukt - wie oben beschrieben.
- b) **Saunaiglo/Schwitzhütte:** die archaische Form des Iglo sorgt für eine gleichmäßige Verteilung der Hitze. Sie ist auch von unseren Schamanischen Schwitzhütten bekannt - mehrere Größen sind möglich



- b) **„A-Frame-Cabin“:** ist eine kleine Unterkunft, die einen Rahmen in der Form des Buchstabens ‚A‘ hat, daher der Name ‚A- Frame‘, A- Rahmen. Das kleine Gebäude ist in unserem Fall nicht gedämmt und soll nur einen Wetterschutz und Schlafplatz zu den wärmeren Jahreszeiten bieten. Minimalst ausgestattet gewährt es 2 Personen Unterschlupf und die Möglichkeit, sich etwas Kleines zu kochen. Praktisch ist diese Art der Schutzhütte z.B. im Rahmen von Rad- und Kanutouren. Natürlich kann das Gebäude auch mit Dämmung, isolierverglasten Fenstern, kleinem Ofen und beispielsweise einer Komposttoilette ausgestattet werden.



- c) **Werkstattwagen:** Der Werkstattwagen ist aus belastbaren Massivholzplatten zusammengesetzt. Er verfügt über viele Ablagemöglichkeiten und kann mit einfachen Mitteln den Bedürfnissen angepasst und erweitert werden. Unser derzeitiges Modell verfügt über mehrere Ablagefächer für Handmaschinen, Leisten und Führungsschienenablage, breites Fach für Staubsauger oder Container im Euro Maß und ein flächiges Fach für z.B. Kleinwerkzeuge. Eine Steckerleiste und gebremste Rollen vervollständigen den Wagen. Die runden Ausschnitte sind ein Markenzeichen und tragen zur Stabilität bei.



- d) **Adirondack Chair mit Tisch:** ein einfacher sehr bequemer Brettstuhl aus Kanada - gefertigt aus heimischer Lärche übersteht er unbehandelt mehrere Jahrzehnte im Freien
- e) **Mobile Hühnerhäuser:** „Schöner legen“ für Hühner. Sie können so ihrem Futter hinterherziehen und nehmen ihre Behausung gleich mit, denn nachts brauchen sie Schutz vor Fressfeinden wie Fuchs und Marder

- f) **Jurte:** ebenfalls eine alte Form der mobilen Behausung, das mongolische Rundzelt kann gedämmt oder ungedämmt erstellt werden
- (mongolisches Rundzelt, Quelle Wikipedia)
- g) **Dome / Kuppel:** der Dome ist die moderne Form des Iglo, durch seine einfache Konstruktion aus Stangen und Verbindungspunkten kann er schnell an anderen Orten aufgebaut werden. Einsatzmöglichkeiten wären Versammlungsort, Gewächshaus, Wohnkuppel
- h) **Chuck Box – mobile Campingküche:** Die Chuck-Box ist eine mobile Campingküche. Sie verfügt über viele Klappen und Fächer, wodurch sich auf wundersame Weise eine ganze Küche mit Arbeitsfläche entfaltet. Sie verfügt über einen kleinen Kocher, Wasserkanister, Besteck und einen Grundstock an Geschirr. Platz für individuelle Utensilien ist ausreichend vorhanden. Sie sollte in keinem Kombi oder Kleintransporter fehlen. Erleichtert sie doch jeden Campingurlaub und spontanes Picknick am Strand.
- i) **Hängesystem für Gartengeräte:** Das in 2 Etagen konzipierte Hängesystem sorgt für eine übersichtliche Ordnung mit viel Staufläche bei um 1/3 geringerem Platzbedarf. Es ist ideal für den bei uns im Ammerland typischen T-Griff an Schippen und Spaten. Die breiten Borten bieten genügend Platz zum Ablegen von Gartenschere und Kleinteilen. Auch dieses System kann beliebig ergänzt und erweitert werden.



## 2) Innenausbau für Tiny Houses etc.

- a) Vorhänge
- b) Polster
- c) Kissen
- d) Malerarbeiten

## Kommunikation innerhalb des Betriebes:

- Tägliche Besprechung um 11.00 Uhr, wenn alle Anleiter etc. anwesend sind
- Freitag Meeting mit Themen wie:
  - a) Wie sind die Befindlichkeiten der einzelnen Mitarbeiter, Probleme und Erfolge
  - b) Verbesserungsvorschläge, Verstetigung der positiven Handlungsweisen
  - c) Wichtige Infos aus den Bereichen
  - d) Besprechung der nächsten Woche
  - e) Kommende Projekte
- Verwendung von kanban Boards
  - a) Welche Aufgaben liegen an, nach Fertigstellung werden Zeiten darauf vermerkt
  - b) Welche Aufgaben sind im Prozess
  - c) Welche sind erledigt
  - d) Wer ist dafür zuständig
  - e) Welche Aufgaben generieren sich daraus
- Einzelgespräche finden nach Bedarf (zurzeit meist 1-mal pro Woche) statt
- Verwendung von Messenger Diensten untereinander nach zur Weitergabe relevanter Infos

## Zurzeit im Prozess befindliche Projekte:

- Restauration Zirkuswagen
- Prototyp A-Frame Cabin
- Planung des Tiny Houses ‚Schönboom‘ – ca. 10 m auf Tieflader
- Stetige Erweiterung und Verbesserung der Einrichtung der Werkstatt
- Abluftanlage
- Beleuchtung
- Elektrische Anschlüsse
- Kragarmregale zur Lagerung von Langholz und Plattenware